



Bitte lesbar ausfüllen!



Bitte senden Sie eine Kopie des ausgefüllten Protokolls an: protokolle@nibe.de

Firma:

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____

Kunde:

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____

Gerätetyp:

_____ Gerät Seriennr. Innenteil: _____ Software Version: _____
Zählerstände: HT _____ kWh NT _____ kWh Zu beheizende Wohnfläche: _____ m²
Haushaltsstrom _____ kWh Heizlast nach DIN EN 12831: _____ kW
zw. Zähler WP _____ kWh
Internet - my Uplink: Anlagensystem mit Kühlung:

Verdichterinfo:

Status (EP14): _____
Anzahl der Starts: _____
Ges. betr. Zeit: _____
- davon Brauchwasser: _____
Zeitfaktor: _____
- davon Brauchwasser: _____
- davon Kühlung: _____

ZH-Info:

Status (EP15): _____ max-ZH: _____
Anzahl der Starts: _____ Zeitfaktor: _____
Ges. betr. Zeit: _____ - davon Brauchwasser: _____
- davon Brauchwasser: _____

Wärmemengenzähler:

Heizung nur Ved.: _____ kWh Pool nur Verd.: _____ kWh
Kühlung nur Verd.: _____ kWh
BW int. ZH: _____ kWh BW nur Verd.: _____ kWh
Wärme inkl. int. ZH: _____ kWh Pool inkl. int. ZH: _____ kWh

Heizsysteme:

	System 1	System 2	System 3	System 4
Art (z.B. FBH):	_____	_____	_____	_____
Systemtemp.:	_____ °C	_____ °C	_____ °C	_____ °C
Pumpengeschw.:	_____ %	_____ %	_____ %	_____ %

Die Überprüfung im vorgegebenen Wartungszyklus und die dabei auszuführenden Arbeiten dienen der Funktionssicherheit und der Optimierung des spezifischen Energieverbrauchs der Wärmepumpenanlage.

Arbeitsumfang:

- 1. Funktionsprüfung der Sicherheitsventile am Gerät bzw. im Aufstellraum.
- 2. Überprüfung und Anpassung des Vordruckes des Membran-Ausdehnungsgefäßes im Heizkreis nach Vorgabe des Anlagenerrichters.
- 3. Reinigung der Schmutzfilter heizungsseitig Sole.
- 4. Überprüfung des Frostschutzgrades der Soleseite.
- 5. Sichtprüfung des Gerätes auch im Kältemodul auf Undichtigkeiten.
- 6. Überprüfung der Kälteisolation an den Soleleitungen und im Kältemodul, ggf. Nachbesserung in Rücksprache mit dem Kunden.
- 7. Überprüfung der Kältekreisfunktion durch die Ermittlung der Temperaturdifferenzen am Wärmeübertrager [Kältekreis Eingang - Heizungswasser Ausgang].
- 8. Bei Wartungsarbeiten ist unbedingt darauf zu achten, dass alle stromführenden Verbindungsstellen, insbesondere die 400V führenden Verbindungsstellen, in geeigneter Weise auf die Festigkeit bzw. Kontaktgabe zu überprüfen sind.
- 9. Überprüfung der Schaltrelais auf der Heizpatronenkarte/Grundkarte und der angesteuerten Stellglieder mittels Menüpunkte der Zwangssteuerung oder Relaiester. Überprüfung des Heizstabes mittels Strommessung (Zangenamperemeter).
- 10. Überprüfung der eingestellten Regelparameter der Heizungsregelung sowie der übrigen Menüpunkte auf Plausibilität.
- 11. Überprüfung der Funktion der Fremdstromanode [LED Status].
- 12. Sichtprüfung der Wärmequellenanlage in Innen- und Außenbereich auf Undichtigkeiten sowie Kontrolle der Durchflussmengenmesser [nur bei NIBE Kompakt-Absorber].
- 13. Durchsicht des Alarmprotokolls auf evtl. Anlagenstörungen.
- 14. Ausfertigung eines Wartungsprotokolls und abschließendes Kundengespräch.

Prüfung des Heizungswasser gemäß VDI 2035:

PH-Wert _____ Leitwert _____ μS

Datum: _____ Unterschrift KDT-Techniker: _____ Unterschrift Kunde: _____

E-Mail

Drucken

Zurücksetzen